



Bundesbeschluss über die Gewährleistung der geänderten Verfassungen der Kantone Uri, Basel-Landschaft und Aargau

vom 16. September 2019

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 51 Absatz 2 und 172 Absatz 2 der Bundesverfassung¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 29. Mai 2019²,
beschliesst:*

Art. 1

Die in der Volksabstimmung vom 25. November 2018 angenommenen Änderungen der Verfassung des *Kantons Uri* vom 28. Oktober 1984³ (Art. 21 Bst. d und e, 22, 30 Abs. 1, 104 Abs. 1 Bst. b und c und 105 Abs. 1 Bst. b–d) werden gewährleistet.

Art. 2

Die in der Volksabstimmung vom 25. November 2018 angenommenen Änderungen der Verfassung des *Kantons Basel-Landschaft* vom 17. Mai 1984⁴ (§§ 25 Abs. 1 Bst. c und d sowie 43 Abs. 2 und 3) werden gewährleistet.

Art. 3

Die in der Volksabstimmung vom 25. November 2018 angenommene Änderung der Verfassung des *Kantons Aargau* vom 25. Juni 1980⁵ (§ 59 Abs. 3) wird gewährleistet.

¹ SR 101
² BBl 2019 3929
³ SR 131.214
⁴ SR 131.222.2
⁵ SR 131.227

Art. 4

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 12. September 2019

Der Präsident: Jean-René Fournier

Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 16. September 2019

Die Präsidentin: Marina Carobbio Guscetti

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz